

CeBIT

## Koch diskutiert über E-Government

**[10.03.2005] Das Bundesland Hessen präsentiert seine aktuellen E-Government-Projekte auf der CeBIT, die heute in Hannover die Pforten öffnet.**

**Ministerpräsident Roland Koch steht im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf dem Messestand Rede und Antwort zu Anwendungen und Entwicklungen im E-Government in Hessen.**

Das Bundesland Hessen ist auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand auf der CeBIT vertreten. Im Public Sector Parc in Halle 9 präsentiert das Land gemeinsam mit dem IT-Dienstleister der Kommunen, der ekom21, beispielhafte E-Government-Produkte an über 50 Arbeitsstationen. "Hessen ist Vorreiter bei einer Vielzahl von IT-gestützten Verwaltungsanwendungen. Diese Leistungsfähigkeit Hessens wollen wir erfolgreich auf der weltgrößten Fachmesse präsentieren und für Dritte nutzbar machen", sagte Staatssekretär Harald Lemke, der Bevollmächtigte für E-Government und Informationstechnologie der Hessischen Landesregierung im Vorfeld der Messe. Ziel des Messe-Auftrittes sei es, die Zusammenarbeit mit den Kommunen, der Wirtschaft und anderen Bundesländern im Bereich E-Government zu stärken sowie weitere Kooperationen zu schließen. Am heutigen Donnerstag wird Ministerpräsident Roland Koch am Hessen-Stand im Rahmen einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort stehen zu Anwendungen und Entwicklungen im E-Government in Hessen. Am Abend hat die Hessische Landesregierung ab 19 Uhr zu einem Hessen-Abend eingeladen, den Innenminister Volker Bouffier eröffnen wird. Der Minister wird zudem am Freitag um 9.45 Uhr ein besonderes IT-Projekt erstmals der Öffentlichkeit präsentieren: Die Online-Polizeiwache. Diese ermöglicht beispielsweise den Bürgerinnen und Bürgern die Erstattung einer Strafanzeige via Internet.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Hessen, CeBIT, Koch, Ministerpräsident, Bouffier